

DIE KUNSTWISSENSCHAFT

Einführungen in Gegenstand, Methoden und Ergebnisse
ihrer Teildisziplinen und Hilfswissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

DONAT DE CHAPEAUROUGE

EINFÜHRUNG
IN DIE GESCHICHTE
DER CHRISTLICHEN SYMBOLE

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

22:
zl/n

INHALT

Bibliographische Vorbemerkung.	VII
Einleitung. . . . .	.1
A. Zur Geschichte des Begriffs „Symbol“. . . . .	.1
B. Die bildlichen Symbole in der christlichen Kunst	7
I. Symbole aus frühchristlicher Zeit . . . . .	.13
A. Aus der Antike übernommene Symbole. . . . .	.13
Orans 13, Kreuz 18, Nimbus 21, Handschlag 24, Griff ans Handgelenk 26, Hand 27, Rechts und Links 31, Sitzen und Stehen 38, Fußtritt 40, Proskynesis 44, Erniedrigung auf Erdboden 46, Barfüßigkeit 50, Blick zum Himmel 52, Lorbeerkranz 54, Stab/Zepter 56, Globus 59, Schiff 62, Vogel 66	
B. Rein christliche Symbole. . . . .	.68
Lamm 68, Fels 71, Bock 73, Drache 74, Hirsch 74, Zahl Acht 75	
II. Symbole aus dem Mittelalter. . . . .	.78
Adler 78, Löwe 81, Affe 83, Schlange 84, Hund 86, Kranich 88, Weinstock und -traube 88, Ähre 89, Mond 91, Schlüssel 91, Schwert 93, Handschuh 95, Mantel 95, Schuh 96, Doppel- kopf 98, Dreikopf 99, Händefalten 101, Nacktheit 102, Zwerg 105, Schwarz 106, Quadrat 107	
III. Symbole aus dem späten Mittelalter und der Neuzeit.	111
Dreieck 111, Kreis 112, Kubus 114, Kugel 115, Eckstein 116, Anker 117, Blitz 118, Caduceus 120, Fasces 120, Sanduhr 122, Laute 122, Maske 123, Krug 125, Flöte 127, Kerze 128, Seifen- blase 129, Glas 130, Obelisk 131, Regenbogen 132, Pferd 133, Esel 134, Eule 135, Fisch 136, Schmetterling 137, Ölzweig 138, Palme 139, Efeu 140, Sonnenblume 141, Figur auf der Blume 142, (Freiheits-)Hut 144, Auge 145	
Zusammenfassung. . . . .	.147

Register der Orts- und Personennamen. . . . .	.149
Abbildungsnachweis. . . . .	.157
Abbildungen. . . . .	.159